

Schweine fressen das Eiweiß von nebenan

Heimisches Protein-futter ohne Nachteile für die Masttiere

Sojaschrot aus Übersee ist teuer, die Kosten in der Mast hoch: Eine Alternative bietet jetzt eine neu entwickelte Vormischung aus 60 Prozent getoasteten Erbsen und 40 Prozent vollfetten Sojabohnen aus heimischem Anbau. Das Futter lässt sich mit einer Einsatzmenge von zehn Prozent in der Ration ohne Probleme in der Vormast und Endmast von Schweinen einsetzen.

Im Zuge der „Eiweißinitiative Baden-Württemberg“, einem Programm der Landesregierung zur Förderung des Anbaus und der Nutzung heimischer Eiweißpflanzen in Baden-Württemberg, wurde vom Kraichgau Raiffeisen Zentrum ein Ergänzungsfutter für Mastschweine konzipiert. Bei dem als „Erbsofit“ bezeichneten Produkt handelt es sich um eine Mischung aus 60 Prozent getoasteten Erbsen und 40 Prozent vollfetten, getoasteten Sojabohnen.

Zehn Prozent Erbsofit in der Futterration

Erbsen und Sojabohnen stammen aus verschiedenen Anbaugebieten in Baden-Württemberg, im Wesentlichen jedoch aus der Region Kraichgau. „Erbsofit“ ist als Ergänzer für Vor-, Mittel- und Endmast vorgesehen. Hierfür wird eine Einsatzmenge von zehn Prozent in der Ration empfohlen. Tabelle eins zeigt die Inhaltsstoffe von „Erbsofit“. Der Einsatz von „Erbsofit“ bei weiblichen und kastrierten männlichen Mastschweinen (German Pietrain x German Hybrid) wurde von Juli bis November 2013 unter konventionellen Haltungsbedingungen an der Landesanstalt für Schweinezucht in Boxberg geprüft. Als Vergleichsration wurde die GVO-



1 Das Ergänzungsfutter Erbsofit komplettiert Rationen in der Vor-, Mittel- und Endmast. | 2 + 3 Damit sich Erbsen als Schweinefutter eignen, werden sie getoastet. | 4 Auch Sojabohnen werden getoastet. | Fotos: Agrarfoto

freie Standardration der Landesanstalt eingesetzt. Für den Versuch wurden jeweils 22 kastrierte männliche Tiere in zwei Buchten aufgestellt. Für die weiblichen Tiere standen drei Buchten mit je 22 Plätzen und eine Bucht mit 15

Plätzen bereit. Insgesamt wurden 125 Tiere für den Versuch eingesetzt. Ziel des Fütterungstests war es, den Einsatz von „Erbsofit“ mit den Mast- und Schlachtleistungen der Tiere zu bewerten und hier-

aus eine Einsatzempfehlung für praktisch wirtschaftende Schweinemastbetriebe abzuleiten. Gegenüber der Standardration ohne „Erbsofit“, wurde in den Versuchsrationen entsprechend den Empfehlungen des Herstellers in

Tab. 1: Inhaltsstoffe von Erbsofit

Rohprotein, g/kg	255
Rohfett, g/kg	83
Rohfaser, g/kg	58
Umsetzbare Energie, MJ/kg	14,6
Lysin, g/kg	17,0
Methionin und Cystein, g/kg	7,5
Threonin, g/kg	11,5
Tryptophan, g/kg	3,1

Alle Werte in dieser Tabelle beziehen sich auf 88 Prozent Trockensubstanz

Die neue Flüssigfütterung

Perfekt für Ebermast
NEU: Easy Diamond!

Spart Futterkosten und steigert die Leistungen im Stall!

SCHAUER Vertriebs GmbH
Beratung – Verkauf:
Ernst Störkle: +49/173/3839362
www.schauer-agrotronic.com

SCHAUER
PERFECT FARMING SYSTEMS

der Vormast (33 Kilogramm bis 80 Kilogramm) und in der Endmast (ab 80 Kilogramm) „Erbsofit“ in Höhe von zehn Prozent der Futterration eingesetzt.

Vormast wird mit heimischem Eiweiß günstiger

In allen Rationen wurde ein konstantes Lysin-Energieverhältnis von 0,76 eingestellt, um die Rationen vergleichen zu können. Die Endmastration der kastrierten männlichen Tiere enthielt gegenüber der Endmastration der weiblichen Tiere 25 Prozent Grünmehl, um die kastrierten männlichen Tiere damit ad libitum füttern zu können. Tabelle zwei zeigt die Zusammensetzung der Mastrationen. Die weiblichen Tiere wurden mit einem Gewicht von 120 Kilogramm geschlachtet, die kastrierten männlichen Tiere mit 113 Kilogramm. Die analysierten Inhaltsstoffe der Rationen kann man in Tabelle drei sehen. Die Gehalte entsprachen den Empfehlungen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (2006) beziehungsweise den hieraus abgeleiteten Empfehlungen der DLG (2010) zur bedarfsgerechten Nährstoffversorgung von Schweinen.

Die Daten wurden getrennt nach Geschlecht ausgewertet, da in der Endmast bei den kastrierten männlichen Tieren im Gegensatz zu



5 Getoastete Sojabohnen eignen sich für Schweine. | 6 Fertig aufbereitetes Mastfutter.



den weiblichen Tieren Grünmehl verfüttert wurde. Für die Auswertung wurde ein lineares gemischtes Modell eingesetzt. Die Werte der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischqualität lagen dabei durchweg auf hohem Niveau. Rationsbedingte Unterschiede gab es keine. Das trifft auf die weiblichen und kastrierten männlichen Tiere zu. Somit kann aufgrund der vorliegenden Daten eine Vormischung aus 60 Prozent getoasteten Erbsen und 40 Prozent vollfetten Sojabohnen aus heimi-

chem Anbau in Höhe von zehn Prozent in der Vor- und Endmast bei wachsenden Schweinen ohne nachteilige Wirkung auf Mast- und Schlachtleistung sowie Fleischqualität eingesetzt werden.

Die abschließende Beurteilung des Futterverbrauchs und der Futterverwertung ist anhand der zur Verfügung stehenden Daten derzeit jedoch nicht möglich. Die rein numerischen Unterschiede beim Futterverbrauch, die bei den weiblichen und kastrierten männ-

Gesunde und marktgerechte Schweine und Ferkel!



Schweinezucht und Ferkelerzeugung.

Steffen Hoy (Hrsg.). 2012. 208 S.,

79 Abb., 57 Tab., kart.

ISBN 978-3-8001-7784-4.

€ 24,90 [D]

Erhältlich in Ihrer Buchhaltung oder unter

www.ulmer.de



Tab. 2: Zusammensetzung der Rationen

Futtermittel, %	Weibliche Tiere				Kastrierte männliche Tiere			
	Standardration		Erbsofit		Standardration		Erbsofit	
	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast
Gerste	17	59	17	59	17	62	17	57,5
Weizen	59	22	56	18	59	–	56	–
Sojaextraktionsschrot 48% XP	19	15	13	10	19	10	13	5
Erbsofit	–	–	10	10	–	–	10	10
Rapsöl	2	1,5	1	0,5	2	0,5	1	–
Mineralfutter*	3	2,5	3	2,5	3	2,5	3	2,5
Grünmehl	–	–	–	–	–	25	–	25

* 8 % Lysin, 2 % Methionin, 2 % Threonin

Tab. 3: Analysierte Inhaltsstoffe der Rationen

Futtermittel, %	Weibliche Tiere				Kastrierte männliche Tiere			
	Standardration		Erbsofit		Standardration		Erbsofit	
	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast	Vormast	Endmast
Umsetzbare Energie, MJ/kg	13,7	12,2	13,5	12,5	13,7	10,1	13,5	10,3
Lysin: umsetzbare Energie	0,78	0,71	0,77	0,79	0,78	0,76	0,77	0,72
Rohprotein, g/kg	168	138	167	143	168	122	167	125
Rohfett, g/kg	33	26	33	29	33	21	33	26
Lysin, g/kg	10,7	8,7	10,4	9,9	10,7	7,7	10,4	7,4
Methionin, g/kg	2,9	2,5	3,1	2,8	2,9	2,1	3,1	2,0
Cystein, g/kg	3,2	2,6	3,2	2,6	3,2	1,8	3,2	1,8

Alle Werte bezogen auf 88 % Trockensubstanz

lichen Tieren festgestellt worden sind, sollten in einem nächsten Versuch mit mehr Tieren überprüft werden. Das trifft auch für die Futterverwertung bei den kastrierten männlichen Tieren zu. Die wirtschaftliche Bewertung der Rationen erfolgte auf Basis tagesaktueller Preise der Rationskomponenten (Komponentenpreise, netto ohne Mahl- und Mischkosten). In der Vormast ergab sich beim Einsatz von „Erbsofit“ gegenüber der Standardration ein Preisvorteil von 0,70 Euro je Dezitonne.

In der Endmast gab es nur bei den weiblichen Tieren einen Preisvorteil bei der „Erbsofit-Ration“. Hier ließen sich gegenüber der Standardration 0,30 Euro je Dezitonne einsparen. Bei der Beurteilung des Preisvorteils muss man jedoch berücksichtigen, dass in der Standardration GVO-freies Importsoja in HP-Qualität eingesetzt worden ist. Zudem muss

Tab. 4: Futterverwertung und Futterverbrauch

	Weibliche Tiere		Kastrierte männliche Tiere	
	Standardration	Erbsofit	Standardration	Erbsofit
Futterverwertung, 1:	2,72	2,72	3,10	2,93
Futterverbrauch, je Tag und Tier, kg	2,23	2,32	2,65	2,48

Arithmetische Mittelwerte

man eine ökonomische Beurteilung immer vor dem Hintergrund der volatilen Preise für Einzelfuttermittel auf den internationalen Märkten sehen.

Gleichzeitig bleibt die Forderung von Verbrauchern nach Gentechnikfreiheit und dem Einsatz heimischer Proteinfuttermittel in der Schweinefütterung monetär unbewertet. In weiteren Versuchen sollte man deshalb der Frage nachgehen, inwieweit der Einsatz heimischer Proteinträger in der Schweinefütte-

rung ausgebaut werden kann. Gleichzeitig muss geklärt werden, wie dieser Einsatz wirtschaftlich zu beurteilen ist. | Bernhard und Tanja Zacharias, Siegmar Benz ■

➔ **Dr. Bernhard und Tanja Zacharias, Siegmar Benz, LSZ, Seehöfer Str. 51, 97944 Boxberg-Windischbuch, Tel. 07930/9928-0, E-Mail: poststelle@lsz.bwl.de und Kraichgau Raiffeisen Zentrum, Raiffeisenzentrum 11, 75031 Eppingen, Tel. 07262/922-0, E-Mail: mail@krz-eg.de**

Kristen
STALLEINRICHTUNGEN



**Stalleinrichtungen
Stallbau**

87724 Ottobeuren
Tel. 08332/936677-0
www.w-kristen.com

OPTIMALES STALLKLIMA
VENTITEC Großraum-Ventilatoren



Ihr Fachhändler:
STALLTEC DIETRICH GMBH
Pfaffenhäule 72 · 78224 Singen
Tel.: 07731 / 65671 · E-Mail: info@stalltec.de
www.stalltec.de · www.HUESKER.com

HUESKER
Ideen. Ingenieurs. Innovationen.

IHR STARKER PARTNER
Kompetenz in Planung und Ausführung.

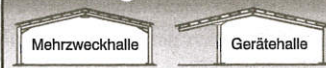
**QUALITÄT
SEIT ÜBER
20 JAHREN**



**DAUSCH
HALLEN**

Dausch Hallen-Vertriebs GmbH · 87733 Markt Rettenbach
Tel. 08392/9242-10 · www.dausch-hallen.de

**Lager- u. Maschinenhallen
Stallungen · Reithallen**



BOOMS - PASTOORS
Stahl- und Hallenbau GmbH
An der Molkerei 28 · 47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821-6881 · Fax 6883 · www.booms-pastors.de

Naheliegend und kompetent:
Ihr Weidemann-Partner.
www.weidemann.de

Lorenz Dirr
Gebietsleiter Baden-Württemberg
und Bayern Schwaben
T 0151 16231736
l.dirr@weidemann.de

WEIDEMANN

VZ
Viehzentrale Südwest GmbH Der Partner für Nutztierhaltung



Mit der VZ haben Sie immer die richtigen Schweine!

- Leistungsstarke Genetik
- Hoher MFA
- Einheitliche Partien in jeder Größe

Wolpertshausen
07904 / 705 0

Riedlingen
07371 / 93 27-0

www.vz-gmbh.de

STALLBAU · HALLENBAU · BEHÄLTERBAU



Hartmut Beck
72813 St. Johann
Tel. 07122 / 820974
Mobil. 0171 / 8832413

Friedrich Gräfensteiner
91580 Petersaurach
Tel. 09872 / 805851
Mobil. 0171 / 4752013

Günter Herz
78247 Hiltzingen
Tel. 07739 / 1390
Mobil. 0171 / 8834104

Bernd Reinmuth
74915 Walbstadt
Tel. 07263 / 4843
Mobil. 0171 / 8832417

Gunther Scheurlen
74391 Erligheim
Tel. 07143 / 22247
Mobil. 0177 / 8753672

Stephan Schneider
74613 Ohningen
Tel. 07941 / 958697
Mobil. 0171 / 4496189

WOLF System GmbH
Am Stadtwald 20, 94486 Osterhofen, Tel. 09932/37-0
mail@wolfsystem.de, www.wolfsystem.de

WOLF SYSTEM HAUS



- DROTT-Fertigställe
- DROTT-Hallenbau
- Stalltechnik
- Otte-Spalten

Manfred Flaig GmbH
F.-J. Spiegel-Straße 48
88239 Wangen/Allg., ☎ (0 75 22) 281 51
FAX (0 75 22) 281 52
E-Mail: info@flaig-gmbh.net

**Qualität und
Zuverlässigkeit
sind unsere
Stärken.**



**Ich stehe
auf Stahl!**



**Ställe
Hallen
und
Stalleinrichtungen**

Aschenbrenner Ihr Profi
Stahlbau GmbH

93444 Bad Kötzing
Tel. 0 99 41/6000, Fax 6 00 41
e-Mail: info@aschenbrenner-stahlbau.de
www.aschenbrenner-stahlbau.de

Werksvertreter gesucht!